

Lehre/ und unter den Lehrern Friede und  
 Eintracht erhalten werde/ dazu ist beten  
 hoch von nöthen: Nimm/ HErr/ ja nicht  
 von meinem Munde das Wort deiner  
 Wahrheit/ denn ich hoffe auf deine Rech-  
 te/ Ps. 119/43. Enthalte uns dein Wort/  
 wenn wirs kriegen / denn dasselbe dein  
 Wort ist unsers Hertzens Freude und  
 Trost/ Jer. 15/16.

Nich bleib bey uns HErr Jesu Christ/  
 Weil es nun Abend worden ist:  
 Dein Wort/ o HERR/ das wahre Licht  
 Laß ja bey uns ausleschen nicht/  
 In dieser letzten betrubten Zeit  
 Verleih uns allen Beständigkeit/  
 Daß wir dein Wort und Sacrament  
 Rein behalten biß an unser End.

## Das XLVIII. Capitel.

Die Obrigkeit und Bestellung der Ge-  
 richte / eine unerkannte Wolthat.

S. I.

**U**ns<sup>r</sup> lieber Lutherus erinnert in seiner  
 Haus-Postill gar oft/ daß man geist-  
 lich und weltlich Regiment/ oder Gottes  
 Reich und das Welt-Reich wol von einan-  
 der unterscheiden müsse: Und dieser Unter-  
 scheid